STUDIENFACHBERATUNG

Studiengang Fahrzeugbau

Studienfachberater Prof. Jan Friedhoff

jan.friedhoff@haw-hamburg.de

040 42875 7903

Büro Berliner Tor 5, A11.17

Sprechstunde nach Vereinbarung per Mail

Wagenbauschule Hamburg – neu seit 1896

HAW HAMBURG

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Sinn und Zweck der Veranstaltung

Die Studienfachberatung ist eine Pflichtveranstaltung, ohne deren Anerkennung Sie das Studium nicht abschließen können. Die Teilnahme an der Studienfachberatung wird in myHAW erfasst und ist Bestandteil des Grundstudiums.

Regelung des Studiums

- Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung der Fakultät Technik und Informatik („APSO-INGI“)
- Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung der Bachelorstudiengänge Fahrzeugbau und Flugzeugbau („PSO“, „PO“)

Diese Prüfungsordnungen sind auf der Internetseite des Prüfungsamts unter Prüfungsordnungen zugänglich. Die Inhalte der PSO nicht zu kennen kann zu massiven Nachteilen führen!

Inhalte und Ziele des Studiums sind auf der Internetseite der HAW unter Studiengang Fahrzeugbau dargestellt. Im Modulhandbuch unter Fakultät Luftfahrt- und Fahrzeugsysteme finden Sie ausführliche Informationen zu allen Lehrveranstaltungen.

Ansprechpartner finden Sie auf der Internetseite des Departments unter Studium – Beauftragte und Gremien.

Prüfungswiederholungen

Jede erstmals nicht bestandene Leistung kann zweimal wiederholt werden. Sind alle Wiederholungsmöglichkeiten ausgeschöpft, ist die entsprechende Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden und es folgt die Exmatrikulation. [APSO-INGI §23 (2)]

Mündliche Überprüfung

Wird eine schriftliche Leistung nicht ausreichend bewertet (Note 4,3, 4,7 oder 5,0), kann die oder der betroffene Studierende dreimalig pro Studium im jeweiligen Studiengang, aber nur einmalig pro Prüfungsleistung einen Antrag auf eine mündliche Überprüfung stellen. (Gilt nicht bei Täuschungsversuch, Ordnungsverstoß, unentsch. Versäumnis) Der Antrag ist spätestens vier Wochen nach Bekanntgabe des Ergebnisses über das Fakultätsservicebüro beim Prüfungsausschuss zu stellen. Bei der Berechnung der Frist bleibt die vorlesungsfreie Zeit unberücksichtigt.

Die Dauer der mündlichen Überprüfung beträgt mindestens 15, höchstens 45 Minuten und entscheidet über „nicht bestanden“ (Note der ursprünglichen Bewertung) oder „bestanden“ (Note 4,0).
Die mündliche Überprüfung stellt keinen weiteren Prüfungsversuch dar und bietet lediglich die Möglichkeit einer Verbesserung innerhalb eines Prüfungsversuchs. [APSO-INGI § 23 (5)]

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Erstes Studienjahr – Grundstudium

Die ersten beiden Semester werden im ersten Studienjahr zusammengefasst.
Es gilt als bestanden, wenn:

- Die **60CP** aus den Prüfungsleistungen der ersten beiden Semester erfolgreich erbracht worden sind,
- die **Vorpraxis** vollständig anerkannt wurde,
- an der **Studienfachberatung** dokumentiert teilgenommen wurde.

Ohne bestandenes erstes Studienjahr können keine Studien- und Prüfungsleistungen aus dem dritten Studienjahr (5. & 6. Sem.) belegt werden! [PSO § 9 (1)]. Begründete Ausnahmegenehmigungen: SFB Gundstudium

§ 9 Ablegen der Prüfungen

(1) Prüfungs- und Studienleistungen des dritten Studienjahres können erst dann erbracht werden, wenn

- alle Prüfungsleistungen, Prüfungsvorleistungen und Studienleistungen des ersten Studienjahres nach § 5 Absatz 2 erfolgreich erbracht worden sind und
- die Bestätigung über die erfolgreiche Ableistung der Vorpraxis nach § 6 Absatz 1 der APSO-INGI vorliegt.

(2) In begründeten Ausnahmefällen können auf schriftlichen Antrag Prüfungs- und Studienleistungen des dritten Studienjahres auch dann erbracht werden, wenn die Bestätigung über den erfolgreichen Abschluss des ersten Studienjahres gemäß Absatz 1 noch nicht vorliegt, wobei mindestens 50 erbrachte CP gemäß § 5 Absatz 2 nachzuweisen sind. Über den Antrag entscheidet die Studienfachberaterin bzw. der Studienfachberater

Studienfachberater
Grundstudium
- Prof. Dr. Gunnar Gäbel
- Prof. Dr. Axel Pöhls

Fachstudium Fahrzeugbau
- Prof. Jan Friedhoff

Fachstudium Flugzeugbau
- Prof. Dr. Kay Kochan

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

60CP aus Prüfungsleistungen der ersten beiden Semester

Aus §5 (2) der Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung der Bachelorstudiengänge Fahrzeugbau und
Flugzeugbau der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 21.01.2021 mit Änderung vom 18.11.2021 (kurz: „PSO2021“)

Modul Lehrveranstaltung	KuZ	GrG	LVA	S	SWS	PF (PA)	G	CP
Mathematik 1							**1**	**9**
Mathematik 1	MA1	36	SeU	1	7	K (PL)	-	
		18	Üb	1	1			
Statik							**0,75**	**7**
Statik	TM1	36	SeU	1	6	K, H, M (PL)	-	
Werkstoffkunde							**0,75**	**7**
Werkstoffprüflabor	WPL	12	Prak	1	1	ÜT (PVL)	-	
Werkstoffkunde 1	WK1	36	SeU	1	1	K (PL)	-	
Werkstoffkunde 2	WK2	36	SeU	2	4			
Freihandzeichnen / Technisches Zeichnen							**0,75**	**9**
Freihandzeichnen	FHZ	36	SeU	1	1	H, K (PL)	0,25	3
		18	Üb	1	1			
Technisches Zeichnen	TZ	36	SeU	1	2	K (PL)	0,5	6
		18	Üb	1	2			
Grundlagen der darstellenden Geometrie / Einführung in CAD							**0,75**	**8**
Grundlagen der darstellenden Geometrie 1a	DG1A	18	Üb	1	1	ÜT (PVL)	-	3
		36	SeU		1	K, M, H (PL)	0,25	
Grundlagen der darstellenden Geometrie 1b	DG1B	36	SeU	2	1			3
		18	Üb		1	ÜT (PVL)	-	
Einführung in CAD	CAD	36	SeU	2	1	H, M (PL)	0,5	2
		18	Üb		1	ÜT (PVL)	-	
Mathematik 2							**0,75**	**7**
Mathematik 2	MA2	36	SeU	2	5	K (PL)	-	3
		18	Üb		1			
Festigkeitslehre							**0,75**	**8**
Festigkeitslehre	TM2	36	SeU	2	6	K, M, H (PL)	-	
Datenverarbeitung							**0,5**	**5**
Datenverarbeitung	DV	36	SeU	2	2	K, PP, H (PL)	-	
		12	Prak		2			

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Vorpraxis

…eigentlich vor dem Studium zu absolvieren, aber falls noch nicht geschehen:

Fragen und Antworten zum Grundpraktikum/Vorpraxis

Ausbildungsrichtlinie für das Grundpraktikum in den Bachelorstudiengängen Fahrzeug- und Flugzeugbau

Beauftragter für das Grundpraktikum: Prof. Dr.-Ing. Eckart Nast.

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Aufbau des Studiums

<table>
<tr><th colspan="7">Bachelorstudium</th><th colspan="3">Masterstudium</th></tr>
<tr><td colspan="2">Grundstudium</td><td colspan="4">Haupt- und Fachstudium</td><td>Abschluss</td><td colspan="2">Masterstudium</td><td>Abschluss</td></tr>
<tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="4">Ingenieur-wissenschaftliche Grundlagen</td><td colspan="4">Schwerpunkt
Karosserieentwicklung</td><td rowspan="4">Praktikum
&
Bachelorarbeit</td><td colspan="2">Fahrzeugbau</td><td rowspan="4">Masterarbeit</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="2">Schwerpunkt
Antrieb & Fahrwerk</td><td colspan="2">Vertiefung Antrieb</td><td colspan="2">Schwerpunkt
Karosserieentwicklung</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vertiefung Fahrwerk</td><td colspan="2">Schwerpunkt
Antrieb & Fahrwerk</td></tr>
<tr><td colspan="4">Schwerpunkt
Nutz- und Sonderfahrzeugbau</td></tr>
</table>

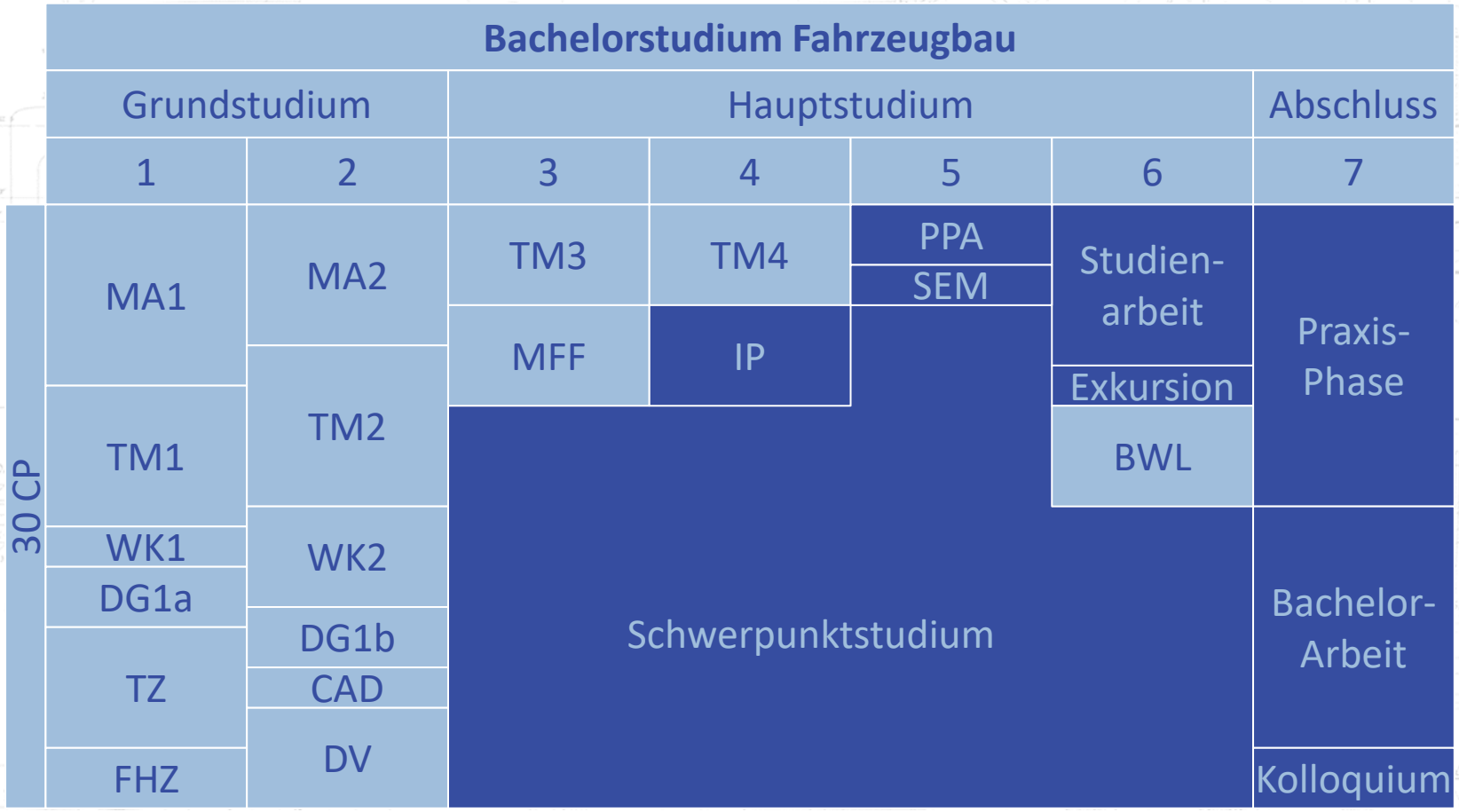
Abschluss B.Eng.
Bachelor of Engineering

Abschluss M.Sc.
Master of Science

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Begriffe, Abkürzungen und Inhalte: Prüfungs- und Studienordnung sowie Modulhandbuch unter Studiengang Fahrzeugbau

Grund- und Hauptstudium

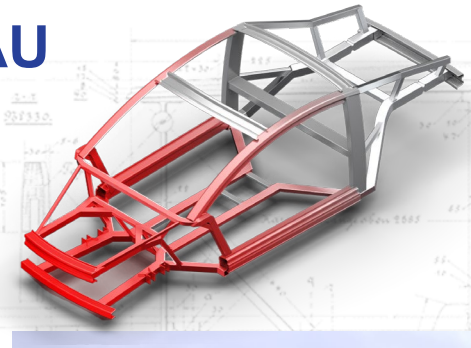


Vorgegebene Inhalte

Individuelle Inhalte

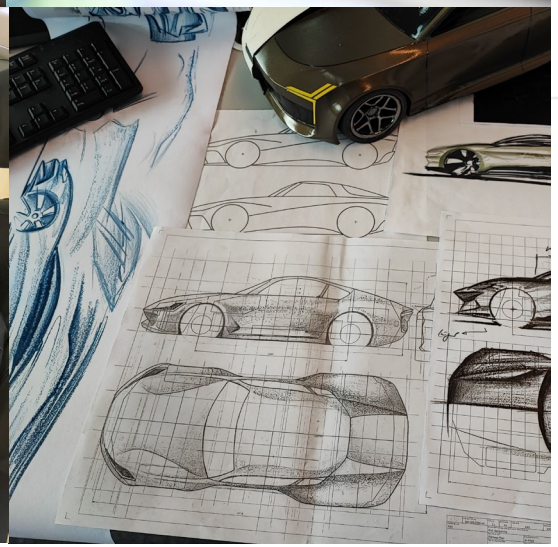
MA1	Mathematik 1
MA2	Mathematik 2
TM1	Technische Mechanik 1: Statik
TM2	Technische Mechanik 2: Festigkeitslehre
TM3	Technische Mechanik 3: Dynamik
TM4	Technische Mechanik 4: Schwingungslehre & Akustik
WK1	Werkstoffkunde 1
WK2	Werkstoffkunde 2
DG1	Grundlagen der Darstellenden Geometrie
TZ	Technisches Zeichnen
FHZ	Freihandzeichnen
CAD	Einführung in CAD
DV	Datenverarbeitung
MFF	Maschinenelemente in Fahrzeug- & Flugzeugstrukturen
IP	Integratives Projekt
PPA	Planen und Präsentieren von Arbeiten
SEM	Seminar
BWL	Betriebswirtschaftslehre

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU



Schwerpunkt Karosserieentwicklung

Der Schwerpunkt Karosserieentwicklung befasst sich mit der **Entwicklung von Gesamtfahrzeugen.** Dabei werden alle beteiligten Komponenten und insbesondere deren Zusammenspiel berücksichtigt.
Die Ausbildung orientiert sich dabei eng an den aktuellen Entwicklungsprozessen, Methoden und Technologien in der Industrie. In der frühen Phase der Automobilentwicklung steht die Zieldefinition mit einer kunden- funktions- und marktgerechten **Gestaltung** der Anforderungen einer Fahrzeugidee im Vordergrund. Diese bildet die die Grundlage für ein erfolgreiches **Fahrzeugkonzept** und **Design**.
Die Fahrzeugarchitektur umfasst die Fahrgastzelle, Ergonomie, Bedienung, Lade-/Gepäckraum, **Struktur, Sicherheit**, Antriebs- und Fahrwerkskonzept und die Fertigung. Damit werden Masse, Kosten, Energie- und Umweltbilanz sowie die genaue Funktionalität des Fahrzeugs für die vorgesehenen Zwecke im Wettbewerbsvergleich definiert und unter Berücksichtigung des Designs aufeinander abgestimmt.
Die **Auslegung, Konstruktion, Simulation und Erprobung** der einzelnen Komponenten, Baugruppen und des Gesamtfahrzeuges werden spannend und praxisnah in Vorlesungen, Übungen und Projekten vermittelt.



STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Begriffe, Abkürzungen und Inhalte: Prüfungs- und Studienordnung sowie Modulhandbuch unter Studiengang Fahrzeugbau

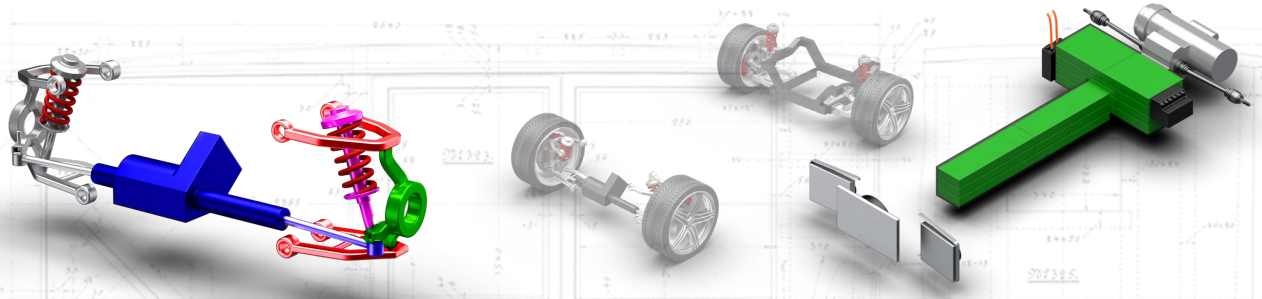
Schwerpunkt Karosserieentwicklung

Bachelorstudium Fahrzeugbau – Karosserieentwicklung

	Grundstudium		Hauptstudium / Fachstudium				Abschluss
	1	2	3	4	5	6	7
30 CP	MA1	MA2	TM3	TM4	PPA	Studien-arbeit	Praxis-Phase
					SEM		
			MFF	IP	FEM		
		TM2				Exkursion	
	TM1		SLL	FWB	FIL	BWL	
	WK1	WK2	FTA	KK1	KK2	KK3	Bachelor-Arbeit
	DG1a						
		DG1b	DG2 DG2L	NK1	CADK	STK	
	TZ	CAD					
		DV	QM	STR	FZD	PSI	
	FHZ						Kolloquium

SLL	Strömungslehre mit Labor
FTA	Fertigungstechnik für Fahrzeugbauer
DG2	Vertiefung Darstellender Geometrie
DG2L	Vertiefung Darstellender Geometrie Labor
QM	Qualitätsmanagement
FWB	Baugruppen des Fahrwerks
KK1	Grundlagen der Karosseriekonstruktion
NK1	Grundlagen der Nutzfahrzeugkonstruktion
STR	Strak
FEM	Finite Elemente Methode
FIL	Festigkeit im Leichtbau
KK2	Prismatische und werkzeuggerechte Schalenbereiche
CADK	CAD in der Karosseriekonstruktion
FZD	Fahrzeugdesign
KK3	Einführung in die Konstruktion von Baugruppen
STK	Strukturkonstruktion
PSI	Passive Sicherheit

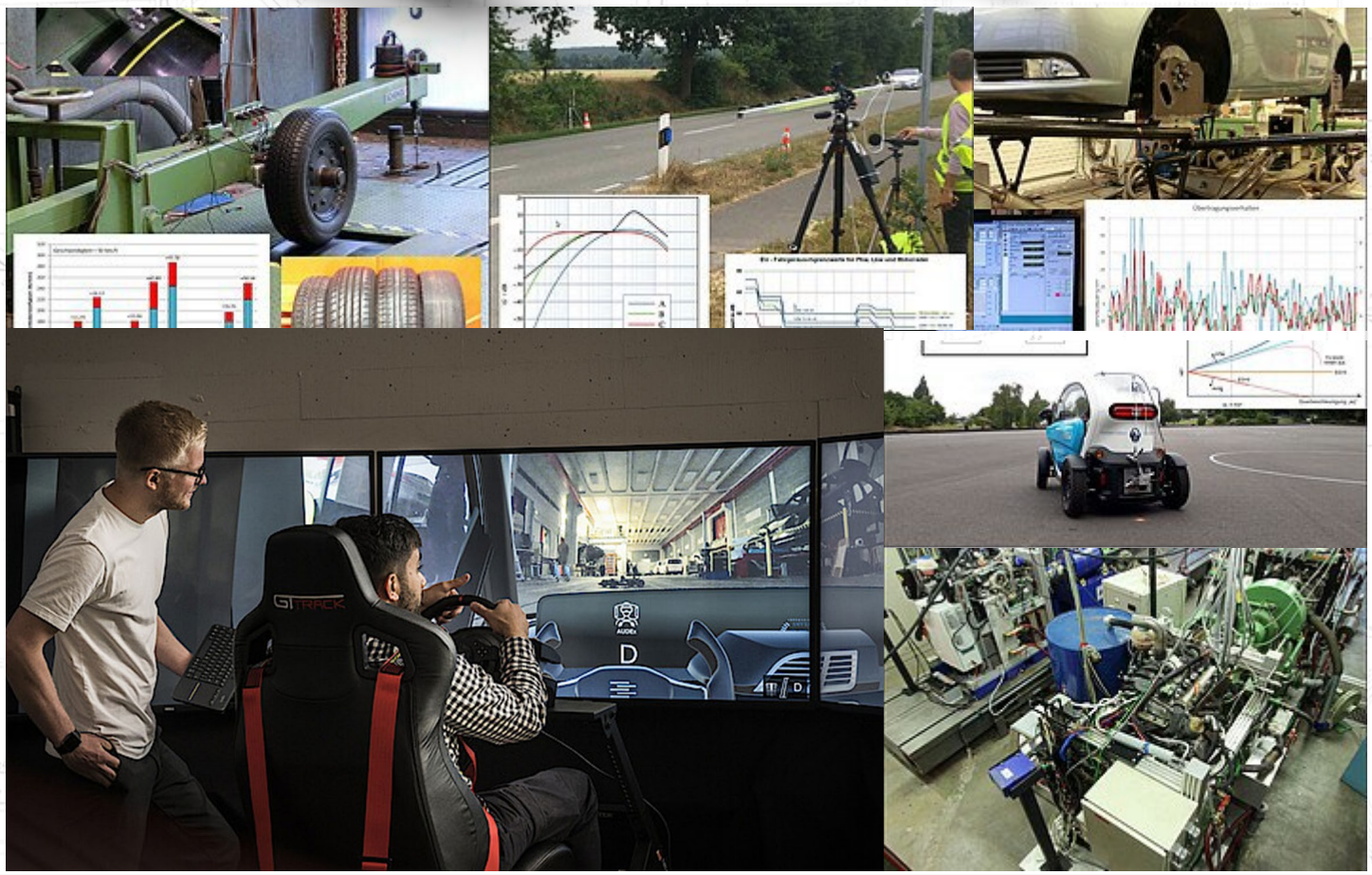
STUDIENGANG FAHRZEUGBAU



Schwerpunkt Antrieb und Fahrwerk

Der **Antrieb**, das heißt der Motor und das Getriebe, muss den Zielkonflikt zwischen den Kundenanforderungen an die Längsbeschleunigung und der dafür notwendigen Energie lösen, unabhängig ob die Energie über fossile Brennstoffe oder durch **alternative Konzepte** bereit-gestellt wird.

Die wesentlichen Bestandteile moderner, zunehmend aktiver **Fahrwerke**, ihr Aufbau, ihre Funktion bezüglich des Gesamtfahrzeugverhaltens, ihre Auslegung und Abstimmung sind Gegenstand der Vorlesungen und der Labore im Rahmen der Fahrwerktechnik. Dies wird auf Komponenten- und Gesamtfahrzeugebene hinsichtlich der Konstruktion, der Simulation und des Versuchs behandelt, um einen möglichst breiten Ausblick auf spätere Tätigkeitsfelder im Fahrzeughersteller-, Zulieferer- oder Entwicklungsdienstleisterumfeld zu geben.



STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Begriffe, Abkürzungen und Inhalte: Prüfungs- und Studienordnung sowie Modulhandbuch unter Studiengang Fahrzeugbau

Schwerpunkt Antrieb und Fahrwerk mit Vertiefung Antrieb (A) oder Fahrwerk (F)

Bachelorstudium Fahrzeugbau – Antrieb und Fahrwerk

	Grundstudium		Hauptstudium Fachstudium				Abschluss
	1	2	3	4	5	6	7
30 CP	MA1	MA2	TM3	TM4	PPA / SEM	Studien-arbeit	Praxis-Phase
		TM2	MFF	IP	RTL	Exkursion	
	TM1		SLL	MIA	FL	BWL	
	WK1	WK2	TH	FWG	AST	(A) VML / (F) FWK	Bachelor-Arbeit
	DG1a						
	TZ	DG1b / CAD	GET	MTL	(A) VMV / (F) FWF	(A) SM / (F) AFS	
	FHZ	DV	FTA	VMG	FEM	(A) VMK / (F) FVT	Kolloquium

SLL	Strömungslehre mit Labor
TH	Thermodynamik
GET	Grundlagen der Elektrotechnik
FTA	Fertigungstechnik für Fahrzeugbauer
MIA	Maschinenelemente in Antriebssträngen
FWG	Grundlagen der Fahrwerktechnik
MTL	Grundlagen der Messtechnik
VMG	Grundlagen der Verbrennungsmotoren
RTL	Regelungstechnik mit Labor
FL	Fahrzeuglabor
AST	Antriebsstrang
FEM	Finite Elemente Methode
Antrieb	
VMV	Verfahren der Verbrennungsmotoren
VML	Labor Verbrennungsmotoren
SM	Strömungsmaschinen
VMK	Verbrennungsmotorenkonstruktion
Fahrwerk	
FWF	Fahrwerk/Fahrverhalten
FWK	Fahrwerksauslegung/Kinematik
AFS	Aktive Fahrwerkssysteme
FVT	Faserverbundtechnologie

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Schwerpunkt Nutz- und Sonderfahrzeugbau

Der Studienschwerpunkt Nutz- und Sonderfahrzeuge erweitert das Spektrum des klassischen Fahrzeugbau-studiums über den Personenkraftwagen hinaus zum **Lastkraftwagen**, **Omnibus** und **Schienenfahrzeug** bis hin zu den **Sonderfahrzeugen**.
Damit wird der Arbeits-markt der großen Nutzfahrzeughersteller bedient, aber auch die vielen Klein- und mittel-ständischen Betriebe beziehen ihre qualifizierten Ingenieure vom Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau der HAW Hamburg. Gerade im Mittelstand wird diese Gesamtfahrzeugkompetenz gefordert und die Absolventen werden oft relativ schnell mit großer Verantwortung betraut.
Am Ende ihres Studiums verfügen die Studierenden dieses Schwerpunktes über die breiteste Übersicht der fahrzeugtechnischen Grundlagen sowie der nutz- und sonderfahrzeugspezifischen Inhalte. Sie beherrschen die Projektierung, Konstruktion, Berechnung und Erprobung in diesem Umfeld. Sie entwickeln Nutzfahrzeuge vom ersten Strich bis zur Kundenübergabe. Mit welchen Funktionen muss ein Nutz- bzw. Sonderfahrzeug ausgestattet sein und welchen Lasten muss es standhalten?
In diesem Studienschwerpunkt erlernen Sie die Design-, Konstruktions- und Berechnungsprinzipien für Fahrgestelle, Aufbauten und Sonderfahrzeuge.

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Begriffe, Abkürzungen und Inhalte: Prüfungs- und Studienordnung sowie Modulhandbuch unter Studiengang Fahrzeugbau

Schwerpunkt Nutz- und Sonderfahrzeugbau

Bachelorstudium Fahrzeugbau – Nutz-und Sonderfahrzeugbau

	Grundstudium		Hauptstudium Fachstudium				Abschluss
	1	2	3	4	5	6	7
30 CP	MA1	MA2	TM3	TM4	PPA	Studien-arbeit	Praxis-Phase
					SEM		
			MFF	IP	FWG		
		TM2				Exkursion	
	TM1		AST	MIA	SF2	BWL	
	WK1	WK2	TH	KK1	NPV	FL	Bachelor-Arbeit
	DG1a						
		DG1b	GET	NK1	FEM	NK2	
	TZ	CAD					
		DV	FTA	SF1	MTL	RTL	
	FHZ						Kolloquium

AST	Antriebsstrang
TH	Thermodynamik
GET	Grundlagen der Elektrotechnik
FTA	Fertigungstechnik für Fahrzeugbauer
MIA	Maschinenelemente in Antriebssträngen
KK1	Grundlagen der Karosseriekonstruktion
NK1	Grundlagen der Nutzfahrzeugkonstruktion
NK2	Vertiefung Nutzfahrzeugkonstruktion
SF1	Schienenfahrzeuge 1
SF2	Schienenfahrzeuge 2
FWG	Grundlagen der Fahrwerktechnik
NPV	Nutzfahrzeuge für den Personenverkehr
FEM	Finite Elemente Methode
MTL	Messtechnik mit Labor
FL	Fahrzeuglabor
RTL	Regelungstechnik mit Labor

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Begriffe, Abkürzungen und Inhalte: Prüfungs- und Studienordnung sowie Modulhandbuch unter Studiengang Fahrzeugbau

Wie wähle ich meine Schwerpunktrichtung?

Die Prüfungsanmeldung entscheidet – bei plangemäßem Studium also zur Prüfungsanmeldungsphase 3. Semester gegenüber der Hochschule bzw. für sich selbst vorbereitend durch die Vorlesungsteilnahme der Drittsemesterangebote.

Belegen Sie beispielsweise DG2 DG2L (reines KE-Fach), haben Sie damit die Schwerpunktrichtung Karosserieentwicklung gewählt. Wählen Sie TH (A&F+N&S, aber nicht KE) kann es entsprechend nicht KE werden und die weiteren Prüfungsanmeldungen entscheiden.

Die damit erfolgte Wahl der Schwerpunktrichtung lässt sich nachträglich per Antrag beim FSB ändern. Die Studienleistungen der jeweiligen Schwerpunkte müssen aber vollständig erbracht werden, und das oder die „Fremdfächer“ werden nicht im Abschluss dokumentiert. Wenn Sie ein schwerpunkt- oder fachrichtungsfremdes Fach abschlusswirksam belegen wollen, beantragen Sie vor Kursbelegung die Anerkennung als Wahlpflichtmodul beim Prüfungsausschuss.

A&F	KE	N&S
SLL	SLL	AST
TH	FTA	TH
GET	DG2 DG2L	GET
MIA	FWB	MIA
FWG	KK1	KK1
MTL	NK1	NK1
VMG	FEM	SF1
RTL	FIL	FWG
FL	KK2	SF2
AST	CADK	NPV
(A) VMV / (F) FWF	KK3	FL
(A) VML / (F) FWK	STK	NK2

Begriffe, Abkürzungen und Inhalte: Prüfungs- und Studienordnung sowie Modulhandbuch unter Studiengang Fahrzeugbau

Wahlpflichtmodule – PSO2021 §5 (4), (5), (6)

- Zwei der vier Wahlpflichtmodule eines Schwerpunktes können mit anderen Wahlpflichtmodulen des Fahrzeugbaus ersetzt werden. Alternativ können fachlich sinnvolle Wahlpflichtmodule aus anderen Bachelor-Studiengängen der HAW (HAW-Modulhandbücher) oder anderer Hochschulen erbracht werden. Dafür ist **vorher die Genehmigung** des Prüfungsausschusses zu beantragen. Es kann gelegentlich vorkommen, das einzelne Wahlpflichtmodule nicht in jedem Semester angeboten werden können.
- Es können maximal 20 CP mit Wahlpflichtmodulen erbracht werden, überschüssige CP werden gekürzt. Wenn in mehr als vier Wahlpflichtmodulen Prüfungsleistungen erbracht werden, sind mit der Beantragung des Zeugnisses neben den zwei Schwerpunkt-Wahlpflichtmodulen zwei weitere Wahlpflichtmodule mit jeweils mindestens 5CP für die Berechnung der Gesamtnote zu benennen. Weitere Module können auf Antrag als Zusatzmodule im Zeugnis aufgenommen werden.
- Beachten Sie ggf. erforderliche Teilnahmevoraussetzungen, an unserem Department sind die im Modulhandbuch dokumentiert.
- Im Falle eines Nichtbestehens erhöht ein Wechsel des WP nicht die Zahl der zulässigen Prüfungsversuche – APSO INGI § 23 (4)

Wahlpflichtmodule				
	KE	A&F		N&S
Vier Empfehlungen, zwei davon Pflicht	QM	FTA		FTA
	STR	FEM		FEM
	FZD	(A) SM	(F) AFS	MTL
	PSI	(A) VMK	(F) FVT	RTL
Optionales Zusatzmodul				
Optionales Zusatzmodul				

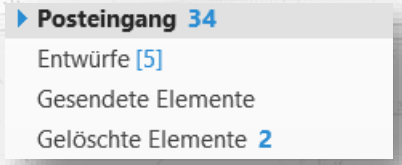
Englischsprachige Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden in der Regel in deutscher Sprache angeboten. Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen des dritten bis sechsten Semesters können auf Englisch abgehalten werden. In diesem Fall wird das vor Veranstaltungsbeginn in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Oft werden die englischsprachigen Lehrveranstaltungen im Sommersemester beispielsweise für NK1, FWF, IP, AST, KK1, FEM angeboten. Es ist empfehlenswert, die Möglichkeit zu nutzen, seine Sprachkenntnisse damit zu vertiefen. Eventuell muss man seinen Studienverlaufsplan dafür anpassen.

Die Teilnahme an Englischsprachigen Lehrveranstaltungen wird im Zeugnis vermerkt.

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU



Wo müssen Sie aktiv werden? Informationsbeschaffung!

- Lesen Sie regelmäßig Ihre **HAW-E-Mails**:
  Die Einrichtung auf dem Smartphone ist sinnvoll, Anleitungen dazu finden Sie auf der HAW-Mailerseite
- Sehen Sie regelmäßig auf das **Infoboard** Aktuelle Mitteilungen, dessen Überschriften auch im Foyer über den Monitor laufen.
- Achten Sie auf Aushänge auf den **schwarzen Brettern** im Foyer. Aktuell stellen wir sicher, dass alle Informationen auch digital über die genannten Kanäle verfügbar sind.
- Informieren Sie sich auf der Internetseite der Fakultät LFS über allgemeine und aktuelle Informationen. Hier finden Sie alles, was Sie für das Studium wissen müssen sowie aktuelle Angebote und Informationen. Machen Sie sich mit dem Aufbau der Seite vertraut!

Wo müssen Sie aktiv werden? Studienorganisation!

- Prüfungsanmeldungen – individuelle Fristen beachten!
- Im Fall des Falles: Beantragung einer mündlichen Ergänzungsprüfung.
- Genehmigungen für studiengangsexterne Wahlpflichtangebote

Lehrveranstaltungsteilnahmen: Einige Lehrveranstaltungen erfordern eine vorherige Anmeldung, um sie organisieren zu können. Wie & Wo? Siehe Informationsbeschaffung!

- **Fahrzeuglabor** (A&F, N&S, 5./6. Sem.): Voranmeldung über Helios, Gruppeneinteilungen in der ersten Semesterwoche.
- **Seminar** (5. Sem.): Hier gibt es inhaltlich wechselnde Angebote. Aushänge und Infoscreen beachten. Oft sind Anmeldungen erforderlich. Gruppeneinteilungen finden in den Semesterferien oder ersten Semesterwoche statt.
- **Auswärtige Lehrveranstaltung** „Exkursion“ (6. Semester): Angebote werden mit Aushang im Foyer und auf der Studiengangseite bekannt gegeben. Anmeldung erforderlich. Eigenkostenanteil. Dauer 3-10 Tage. Muss nicht erst im 6. Semester durchgeführt werden, aber das erste Studienjahr muss abgeschlossen sein.

Wo müssen Sie aktiv werden? Studienorganisation!

- **Studienarbeit** „Schwerpunktentwurf“ (6. Semester): Hier suchen Sie sich ggf. gemeinsam mit einer professoralen Betreuung ein geeignetes Thema aus, das Sie innerhalb von 6 Monaten konstruktiv, theoretisch oder experimentell in einem Arbeitsumfang von 8CP (entsprechend 240 Stunden) ausarbeiten und in Form eines technischen Berichts niederschreiben.
- **Industrielles Projekt** „Praxisphase“ und „Bachelorarbeit“ (7. Semester):
  Voraussetzungen:
  - Abschluss des ersten und zweiten Studienjahres | Abschluss der Studienarbeit | Erwerb von mindestens 150CP
  - Vertrag mit einem Unternehmen notwendig (Absprache mit dem Beauftragten des Hauptpraktikums Prof. Dr. Axel Pöhls erforderlich!)
  - Vorlaufzeit einplanen! (Suche, Bewerbungsverfahren, Organisation, Wohnung, Formalitäten, …)
  - Hinweise und Vordrucke für Abschlussarbeiten beachten.
  - Themen für die BA-Arbeit finden sich in Absprache mit der Firma und dem gewählten Prüfer.

  Anerkennung „berufspraktischer Tätigkeiten“ gem. PSO § 10 (3) frühzeitig mit dem Beauftragten des Hauptpraktikums Prof. Dr. Axel Pöhls abstimmen (Beispiel Werkstudententätigkeiten).
- Neben eigenen Ideen können Sie sich auch bei den entsprechenden Professoren nach Möglichkeiten erkundigen.

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Wo sollten Sie aktiv werden? Optimierung!

- **Selbstreflexion:** Bei allem, was Sie tun, lernen, organisieren – überlegen Sie hinterher immer, was Sie besser machen würden, wenn Sie Gleiches oder Ähnliches noch einmal vor sich hätten.
- **Planung:** Überlegen Sie sich immer gründlich, was wann geschehen muss oder erledigt werden muss, damit Sie Ihre Ziele so erreichen wie Sie wollen – und nicht so, wie es sich ergibt (oft anders, als Sie es sich wünschen).
- **Feedback:** geben Sie sich selbst und anderen Feedback zur Zusammenarbeit, Lehrveranstaltungen, Informationen, … Sie helfen damit, alles verbessern zu können.
- **Fragen:** Unklarheiten sollten nicht stehen bleiben und Selbsthilfe ist immer sinnvoll, hat aber ihre Grenzen. Je besser vorbereitet Sie fragen, desto besser kann die Antwort helfen.
- **Probleme:** …gibt es immer. Lösungen auch. Wenn Sie dabei Hilfe benötigen, bietet die HAW neben der Studienfachberatung Fahrzeugbau auch viele andere hilfreiche Angebote für allgemeine, spezielle und individuelle Probleme von Prüfungsangst bis Kinderbetreuung – oder Beratung von A-Z. Informieren Sie sich und fragen Sie gern nach!

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Wo können Sie aktiv werden? **Studentische Projekte!**

Mobility Content Engineers Technik, Kommunikation, Social Media

Expo-Team

HAWKS Racing

mobiles

Neues Fliegen

Orientierungseinheit

Team Studieneinstieg TSE

Fachschaftsrat (FSR-FF)

Hamburg Concept Car

Hochschulselbstverwaltung:

- Studienreformausschuss
- Fakultätsrat
- Departmentrat
- …

Wo können Sie aktiv werden? Kontakte!

Firmenkontaktmesse

- Praktika, Abschlussarbeiten, Arbeitgeber
- Jährlich Mitte Mai (normalerweise…)
- Menschen und Möglichkeiten kennenlernen

Masters of Class A & Concepts

- Fachöffentliche Präsentation studentischer Semesterergebnisse
- Jedes Semesterende – siehe Termine
- Praktika, Abschlussarbeiten, Arbeitgeber
- Fachkontakte in die Industrie
- Rückblick auf YouTube

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Wo können Sie aktiv werden? Auslandssemester!

Keine Pflicht, aber empfohlen.
Anerkennung von Leistungen müssen vorher geklärt werden.
Ansprechpartner und Informationen: HAW: International Office
LFS: Prof. Peter Seyfried
Planungszeit ca. 1 Jahr
Informationen zu Partnerhochschulen, finanziellen Förderungen, etc. erfahren Sie bei den Ansprechpartnern.

Ein spezielles und gefördertes Angebot bietet das Projekt HaMoNee – Hamburg/Hanoi Mobile Engineers für den Austausch mit Vietnam.

Fremdsprachen: Bitte unter Sprachkurse informieren – manchmal können Kosten ersetzt werden.

Wo können Sie aktiv werden? Überfachliche Lehr- und Lernangebote!

Career Service
- Workshops zum Erwerb und zur Reflexion von Fach- und (Schlüssel-)Kompetenzen
- Unterstützungsangebote auf allen Stufen des Bewerbungsprozesses
- Beratung und Coaching
- Formate zum Kennenlernen von Unternehmen, Tätigkeits- und Berufsfeldern
- Workshops und Qualifizierungsprogramme im Themenfeld Projektmanagement
- Formate zur Vorbereitung auf den deutschen und internationalen Arbeitsmarkt
- Workshops und Beratung zu Existenzgründung und Freiberuflichkeit

Sprachkurse

Engagement

Firmen kennenlernen (extern)

Finanzielle Förderungen und Preise am Department

Beihilfen

- zur Durchführung des Studiums
- zur Weiterbildung nach dem ersten Studienabschluss,
- zu Studienreisen und vergleichbaren Maßnahmen, die zweifelsfrei der fachlichen Weiterbildung dienen,
- zur Durchführung technischer und wissenschaftlicher Projekte in studentischen Gruppen.
- Bafög-unabhängig

Preise

- Förderpreis der Fritz-Kirchberg-Stiftung: Herausragende Studienleistungen im ersten Studienjahr, besonderes Engagement vor oder neben dem Studium, Preisgeld 1.500€
- Fritz-Kirchberg-Preis: herausragender Studienabschluss im Bachelor Fahrzeugbau und Immatrikulation zum Master, Preisgeld 1.500€
- Hans-Bohnsack-Preis: herausragender Studienabschluss im Master Fahrzeugbau, Preisgeld 2.000€

Förderung

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

Förderkreis Wagenbauschule

Der Förderkreis Wagenbauschule verfolgt folgende Ziele:

- Unterstützung der Lehre am Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau der HAW Hamburg
- Herausragende fachliche Projekte in Lehre und Forschung zu fördern.
- Austausch von Informationen zwischen Department und Industrie zu pflegen.
- Ehemaligen ein Diskussions- und Kommunikationsforum zu bieten.
- Förderung internationaler Kontakte und der Öffentlichkeitsarbeit des Departments.

Für Studierende beitragsfrei!
mobiles-Abo inklusive.

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

…und dann? MASTERSTUDIUM!

Pro

- **erweiterte Kompetenzen in …**
  - Systemverständnis
  - komplexer Team- und Projektarbeit
  - Projekt- und Personalmanagement
  - fachlicher Vertiefung
- **Individuelle Studiengestaltung: 70% Wahlmodule, 87% individuelle Studieninhalte**
- **sicherere und flexiblere Berufswahl**
- **Gehalt zum Berufseinstieg: etwa +3.000…6.000€/a**
- **übliche Gesamtgehaltsentwicklung: +5…18%***
- **bessere Karrierepotenziale**
- **Voraussetzung zur Promotion**
- **breiteres Netzwerk**

Contra

- **Berufsstart 18 Monate später**

* Entwicklungen sind sehr individuell; Quellen: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA); Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

…und dann? MASTERSTUDIUM!

Masterstudium Fahrzeugbau			
Fachsemester			Abschluss
8	⟷	9	10
30 CP	Management in der Produktentwicklung	Projekt im Master	Masterarbeit
	Systems Engineering	Übergreifende Wahlpflichtmodule	
	Übergreifende Wahlpflichtmodule	Wahlpflichtmodule	
	Wahlpflichtmodule	Wahlpflichtmodule	
	Wahlpflichtmodule	Wahlpflichtmodule	Kolloquium

Weitere Informationen finden Sie in den Studiengangsinformationen, der Studien- und Prüfungsordnung und im Modulhandbuch

Fachsemester Angebotsauswahl Module		
Pflichtmodule	3	
Übergreifende Wahlpflichtmodule	2-5 aus 10	
Wahlpflichtmodule Antrieb und Fahrwerk	2-5	aus 6
Wahlpflichtmodule Karosserieentwicklung		aus 6
Wahlpflichtmodule anderer MA-Studieng.	0-3 aus ∞	

AUFBAU DES MASTERSTUDIUMS
PFLICHTMODULE UND ÜBERGREIFENDE WAHLPFLICHTMODULE

Fachsemester Angebotsauswahl Module	
Pflichtmodule	3
Übergreifende Wahlpflichtmodule	2-5 aus 10
Wahlpflichtmodule Schwerpunkte	2-5 aus 13
Wahlpflichtmodule anderer MA-Studieng.	0-3 aus ∞

Fachsemester Master Fahrzeugbau
Management in der Produktentwicklung
Systems Engineering
Projekt im Master
Akustik
Fertigungstechnik Faserverbundwerkstoffe
Klimatisierung
Nichtlineare Strukturberechnung / Faserverbundwerkstoffe
Mehrkörper- und Strukturdynamik
Computational Fluid Dynamics
Strukturoptimierung
Zufallsschwingungen in Theorie und Anwendung
Betriebsfestigkeit im Fahrzeugbau
Fahrzeugaerodynamik

Detailinformationen zu den Modulen finden Sie im Modulhandbuch

Jedes Semester
Sommersemester
Wintersemester

AUFBAU DES MASTERSTUDIUMS
WAHLPFLICHTMODULE DER SCHWERPUNKTE

Fachsemester Angebotsauswahl Module	
Pflichtmodule	3
Übergreifende Wahlpflichtmodule	2-5 aus 10
Wahlpflichtmodule **Schwerpunkte**	2-5 aus 13
Wahlpflichtmodule anderer MA-Studieng.	0-3 aus ∞

Fachsemester Master Fahrzeugbau	
Antrieb & Fahrwerk	Aktive Systeme in der Fahrwerktechnik
	Alternative Antriebe und Kraftstoffe
	Motormanagement und Applikation
	Simulation in der Fahrwerktechnik
	Statistische Versuchsplanung und Simulation
	Versuchstechnik im Fahrwerk mit Labor
Karosserieentwickl.	Aktuelle Systeme und Komponenten
	Karosseriekonzepte und Fahrzeuginterieur
	Konstruktion von Baugruppen der Karosserie
	Package und Ergonomie
	Simulationsbasierte Karosserieentwicklung
	Strak Vertiefung

Detailinformationen zu den Modulen finden Sie im Modulhandbuch

Jedes Semester
Sommersemester
Wintersemester

Ein **Schwerpunkt wird im Zeugnis ausgewiesen**, wenn drei oder mehr Module (=18 CP) aus einem Schwerpunkt absolviert worden sind.
Sind mehr als sieben Wahlpflichtmodule erbracht worden, sind mit der Beantragung des Zeugnisses sieben Wahlpflichtmodule zu benennen, die in die Berechnung der Gesamtnote eingehen.

STUDIENGANG FAHRZEUGBAU

…und dann? **JOB!**

Nutzen Sie die Studienzeit unbedingt, sich über die Möglichkeiten zu informieren, sich einen Überblick über den Arbeitsmarkt zu verschaffen und hilfreiche Kontakte aufzubauen.

Bewerbungsverfahren dauern eine Weile, kümmern Sie sich bitte ausreichend vor dem Studienabschluss darum.

Viel Erfolg!

…und bleiben Sie in Kontakt:

Öffentlich Interne Gruppe